

Eingangsstempel

1	<input type="checkbox"/> <b>Einkommensteuererklärung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage</b>	
2	<input type="checkbox"/> <b>Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge</b>	<input type="checkbox"/> <b>Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags</b>	
3	<b>Steuernummer</b>	<input style="width:300px;" type="text"/>	
<b>An das Finanzamt</b>			
4	<input style="width:100%;" type="text"/>		
5	<b>Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt</b> <input style="width:100%;" type="text"/>		
<b>Allgemeine Angaben</b>			
6	<input style="width:100%;" type="text"/> Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. <input style="width:100%;" type="text"/>		
Steuerpflichtige Person ( <b>stpfl. Person</b> ), nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehemann</b> oder <b>Person A</b> *) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)			
7	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width:150px;" type="text"/>		<input type="checkbox"/> *) Bitte Anleitung beachten.
8	Name <input style="width:100%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width:100%;" type="text"/>	
9	Vorname <input style="width:100%;" type="text"/>		
10	Titel, akademischer Grad <input style="width:100%;" type="text"/>		
11	Straße (derzeitige Adresse) <input style="width:100%;" type="text"/>		
12	Hausnummer <input style="width:50px;" type="text"/>	Hausnummerzusatz <input style="width:50px;" type="text"/>	Adressergänzung <input style="width:100%;" type="text"/>
13	Postleitzahl <input style="width:50px;" type="text"/>	Wohnort <input style="width:100%;" type="text"/>	
14	Ausgeübter Beruf <input style="width:100%;" type="text"/>		
15	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem <input style="width:100px;" type="text"/>	Verwitwet seit dem <input style="width:100px;" type="text"/>	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem <input style="width:100px;" type="text"/>
			Dauernd getrennt lebend seit dem <input style="width:100px;" type="text"/>
Nur bei Zusammenveranlagung: <b>Ehefrau</b> oder <b>Person B</b> (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)			
16	IdNr. <input style="width:150px;" type="text"/>		
17	Name <input style="width:100%;" type="text"/>		Geburtsdatum <input style="width:100%;" type="text"/>
18	Vorname <input style="width:100%;" type="text"/>		
19	Titel, akademischer Grad <input style="width:100%;" type="text"/>		
20	Straße (falls von Zeile 11 abweichend) <input style="width:100%;" type="text"/>		
21	Hausnummer <input style="width:50px;" type="text"/>	Hausnummerzusatz <input style="width:50px;" type="text"/>	Adressergänzung <input style="width:100%;" type="text"/>
22	Postleitzahl <input style="width:50px;" type="text"/>	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend) <input style="width:100%;" type="text"/>	
23	Ausgeübter Beruf <input style="width:100%;" type="text"/>		
<b>Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen</b>			
24	<input type="checkbox"/> <b>Zusammenveranlagung</b>	<input type="checkbox"/> <b>Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern</b>	<input type="checkbox"/> <b>Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart</b>
<b>Bankverbindung – Bitte stets angeben –</b>			
25	IBAN (inländisches Geldinstitut) <input style="width:100%;" type="text"/>		
26	IBAN (ausländisches Geldinstitut) <input style="width:100%;" type="text"/>		
27	BIC zu Zeile 26 <input style="width:100%;" type="text"/>		
28	<input type="checkbox"/> <b>Kontoinhaber</b> lt. Zeile 8 und 9	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 17 und 18	oder: <input style="width:100%;" type="text"/> Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen)

**Religionsschlüssel:**  
 Evangelisch = EV  
 Römisch-Katholisch = RK  
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
 Weitere siehe Anleitung

**Religionsschlüssel:**  
 Evangelisch = EV  
 Römisch-Katholisch = RK  
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD  
 Weitere siehe Anleitung

## Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

31	Name		
32	Vorname		
33	Straße		
34	Hausnummer	Hausnummerzusatz	Postfach
35	Postleitzahl	Wohnort	

## Sonderausgaben

52

## Gezahlte Versorgungsleistungen

	Rechtsgrund, Datum des Vertrags	abziehbar	tatsächlich gezahlt EUR
36	Renten	102 %	101
37	Dauernde Lasten		100
38	<b>Ausgleichszahlungen</b> im Rahmen des schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs		121
39	<b>Ausgleichsleistungen</b> zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. <b>Anlage U</b>		131
40	<b>Unterhaltsleistungen lt. Anlage U</b> an den – geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer aufgehobenen Lebenspartnerschaft – dauernd getrennt lebenden Ehegatten / Lebenspartner	117	116
41	In Zeile 40 enthaltene Beiträge (abzgl. Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung	118	119
		Davon entfallen auf Krankenversicherungsbeiträge mit Anspruch auf Krankengeld	
		2017 gezahlt EUR	2017 erstattet EUR
42	<b>Kirchensteuer</b> (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltungssteuer einbehalten oder gezahlt wurde)	103	104

Aufwendungen für die eigene **Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A**

	Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen	EUR
43		200
44	<b>Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B</b>	201

**Spenden und Mitgliedsbeiträge** (ohne Beträge in den Zeilen 49 bis 56)

	lt. Bestätigungen EUR	lt. Betriebsfinanzamt EUR
45	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	123
46	in Zeile 45 enthaltene Zuwendungen an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	125
47	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	127
48	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	129

**Spenden und Mitgliedsbeiträge**, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in den Zeilen 45 bis 48 und 52 bis 56)

	stpfl. Person / Ehemann / Person A EUR	Ehefrau / Person B EUR
49	– zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke	202
50	– an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)	204
51	– an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)	206

**Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung**

52	2017 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)	208	209
53	2017 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne Beträge in Zeile 52)	210	211
54	in Zeile 52 enthaltene Spenden an Empfänger im EU- / EWR-Ausland	218	219
55	Von den Spenden in Zeile 52 und 53 sollen 2017 berücksichtigt werden	212	213
56	2017 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden	214	215

**Außergewöhnliche Belastungen**

53

**Behinderte Menschen und Hinterbliebene**

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	Bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
61	100	101	102	105	
	stpfl. Person / Ehemann / Person A		1 = Ja		
62	hinterblieben	380	1 = Ja	blind / ständig hilflos	103
			1 = Ja	geh- und stehbehindert	104
					1 = Ja
63	150	151	152	155	
	Ehefrau / Person B		1 = Ja		
64	hinterblieben	381	1 = Ja	blind / ständig hilflos	153
			1 = Ja	geh- und stehbehindert	154
					1 = Ja

**Pflege-Pauschbetrag** – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

65	Die <b>unentgeltliche</b> persönliche Pflege einer <b>ständig hilflosen</b> Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch	200	1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A 2 = Ehefrau / Person B 3 = beide Ehegatten / Lebenspartner
66	Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)	Anzahl weiterer Pflegerpersonen	201

**Andere außergewöhnliche Belastungen**

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Art der Belastungen	Summe der Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
67	300	301
68	Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungs- verhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen	370
69	Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heim- unterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushalts- hilfe vergleichbar sind, betragen	371
70	Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen	372

**Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen**

18

**Steuerermäßigung bei Aufwendungen für**

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
71	202
72	212
73	214

**Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

74	Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)	Anzahl der weiteren Personen	223
75	Name, Vorname, Geburtsdatum		

**Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen

76	– lt. den Zeilen 68 und 71 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	224	%
77	– lt. den Zeilen 69 und 72 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	225	%
78	– lt. den Zeilen 70 und 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	226	%

**Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:**

79	Es wurde 2017 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt	stpfl. Person / Ehemann / Person A	Ehefrau / Person B
		219	220
		1 = Ja	1 = Ja

**Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**

15

91 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

17  1 = Ja

18  1 = Ja

**Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer**

18

92 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2013 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).

185  1 = Ja

**Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter**

93 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-  
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

Abzugsbetrag  
EUR

**Verlustabzug / Spendenvortrag**

94 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG /  
Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2016 festgestellt für

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

EUR

EUR

95 **Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2016**  
Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2017 soll folgender  
Gesamtbetrag nach 2016 zurückertragen werden

EUR

EUR

**Sonstige Angaben und Anträge**

96 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt  
unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld,  
Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen  
aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge  
lt. Zeile 28 der Anlage N)

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A  
EUR

Ehefrau / Person B  
EUR

120

EUR

121

EUR

**Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:**

97 Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuer-  
ermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur  
Hälfte aufzuteilen.  
(Der Antrag auf Aufteilung  
– des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist  
in Zeile 53 der Anlage Kind,  
– bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind  
zu stellen.)

222  1 = Ja

**Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:**

98 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte  
zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende  
Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175  1 = Ja

**Hinweis:** Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachver-  
halte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuer-  
erklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauf-  
fassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellun-  
gen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

99 Unterhalten Sie auf Dauer angelegte Geschäftsbeziehungen zu Finanzinstituten im Ausland?

stpfl. Person /  
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

116  1 = Ja  
2 = Nein

117  1 = Ja  
2 = Nein

**Unterschrift**

100 Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung,  
der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.

Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe  
i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

101 Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebens-  
partnern von beiden – zu unterschreiben.